

HANSAINVEST

Jahresbericht zum 30. September 2021

NB SMART PREMIA



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds:

NB Smart Premia

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Im Folgenden geben wir eine Darstellung der
Anlagepolitik des Fondsmanagements.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung
Ihrer Anlagegelder bedanken wir uns sehr herzlich.

Hamburg, im Januar 2022

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Inhaltsverzeichnis

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	Seite 4
Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2021	
Vermögensübersicht zum 30. September 2021	Seite 8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2021	Seite 9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	Seite 14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 17

Kapitalverwaltungs- gesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00

Eigenmittel:

€ 15.743.950,10

(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung
(CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates
der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg

Markus Barth
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäfts-
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH
und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungs-
gesellschaft mbH)

NB Smart Premia

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des NB Smart Premia ist die Vereinnahmung von Risikoprämien an den globalen Kapitalmärkten. Angestrebt wird die Generierung von Erträgen durch Anlagen in Aktien, Anleihen, ETFs, Zertifikaten sowie Stillhaltergeschäfte in Optionen. Futures können zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen. Der Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Das Management des Fonds erfolgt ohne Berücksichtigung einer Benchmark, da der Fonds im Rahmen der Total-Return-Strategie positive Erträge über einen mittelfristigen Anlagehorizont anstrebt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Basis der Investitionsstrategie des Fonds bildet die Vereinnahmung von Optionsprämien, welche durch Faktorprämien und alternative Risikoprämien ergänzt wird. Dabei ist die Kombination der unterschiedlichen Risikoprämien im NB Smart Premia nicht statisch, sondern variabel. Der Ansatz zielt nicht auf kurzfristiges Trading, sondern auf die Vereinnahmung robuster Risikoprämien. Eine Risikostreuung zur Minimierung der Abhängigkeit von den Entwicklungen einzelner Märkte wird dabei beabsichtigt. In Zeiten extrem niedriger Risikoprämien kann der Fonds temporär eine hohe Liquiditätsquote aufbauen, um bei sich bietenden Gelegenheiten flexibel reagieren zu können.

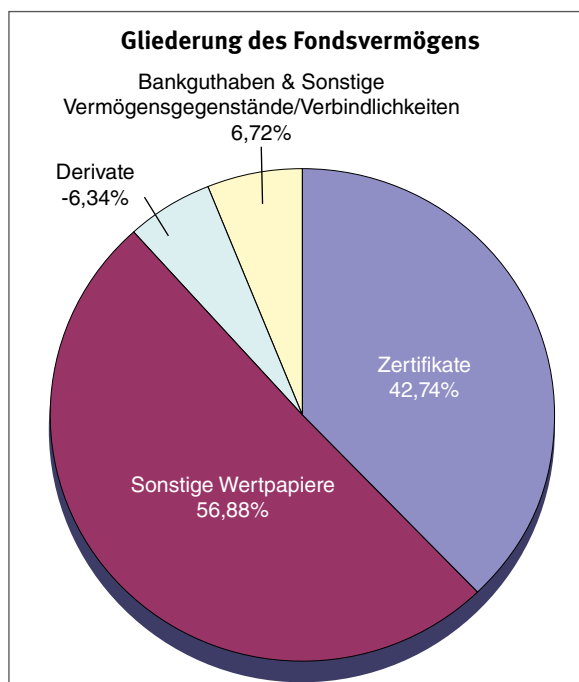
Die Vereinnahmung von Optionsprämien (Stillhaltergeschäfte) erfolgt vorrangig indirekt über den Einsatz von Discount-Zertifikaten oder durch gedeckte Kaufoptionen (engl. Covered Calls), welche über den Kauf von ETFs oder Futures und den gleichzeitigen Verkauf von Optionen abgebildet werden. Die Vereinnahmung alternativer Risikoprämien erfolgt größtenteils über die Allokation aktiver Fonds, da eine interne Abbildung derartiger Strategien meist nur bei sehr großen Volumina ökonomisch sinnvoll umsetzbar ist.

Das erste Drittel des Berichtszeitraums war geprägt durch den strategischen Aufbau des Portfolios nach der Neuauflage des Fonds. Die Positionen wurden selektiv in Phasen erworben, in denen ein Erwerb markttechnisch Sinn machte und mit Bedacht erweitert, ohne Gefahr einer zu großen Risikokonzentration. Dies führte zu einer temporär hohen Cash-Quote, welche jedoch sukzessive reduziert wurde. Dabei konnte die auf hohem Niveau schwankende Marktvolatilität genutzt werden, um Stillhaltergeschäfte in Optionsprämien am Aktienmarkt aufzubauen und zunehmend adäquate alternative Risikoprämien beizumischen. So wurden zunächst über zwei iTraxx ETF Positionen als Sicherungsgeber bei Corporate Bonds eingegangen, gefolgt von Trendfolge Strategien im Multi Asset Bereich sowie Relative-Value Strategien, welche über aktive Fonds investiert werden. Weiterhin investierte der Fonds aktiv in ETFs von Staats- und Unternehmensanleihen, um eine Mean-Reversion Strategie im Rentenbereich abzubilden. Der Rest des Geschäftsjahres konnte bei weiterhin hohen Marktschwankungen genutzt werden, um bei hohen Volatilitätslevels neue Optionspositionen aufzubauen sowie fällige Zertifikate zu rollieren oder auch solche, bei denen die Risikoprämie zu einem großen Teil vereinnahmt war. Die alternativen Risikoprämien Strategien wurden im Hinblick auf ihre Quoten im Portfolio angepasst. Mittelzuflüsse führten im ersten Geschäftsjahr des Fonds zu kontinuierlichen Anpassungen aller Assetklassen.

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug: 2,16 %.

Die Vermögensaufteilung zum Geschäftsjahresanfang und -ende entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Diagramm.

Portfoliostruktur 30.09.2021:



Veräußerungsergebnis

Für die realisierten Gewinne sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich. Für die realisierten Verluste sind Veräußerungen von Optionen ursächlich.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Investmentvermögens betrug: 1,84 %.

Die Angaben zur Risikoanalyse erfolgen auf Basis der Daten der Kapitalverwaltungs-gesellschaft HAN-SAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Risikobericht

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus der Kursbewegung der gehaltenen Wertpapiere, die starken Schwankungen unterliegen können. Bei festverzinslichen Wertpapieren und Rentenfonds bzw. -ETF beeinflussen dabei Zinsänderungen, die Rückzahlungs-wahrscheinlichkeit der Emittenten sowie eine veränderte Einschätzung der Marktteilnehmer des Emittenten oder des Zinsumfeldes die Preisbildung. Bei Optionen und Discount-Zertifikaten wird das Marktpreisrisiko von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes bzw. der Rückzahlungswahrscheinlichkeit des Emittenten bestimmt. Bei Aktien-Engagements resultiert das zentrale Marktpreisrisiko aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien bzw. Aktienfonds.

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko bezieht sich auf die Kursbewegung eines festverzinslichen Wertpapiers bei Zinsänderungen. Kursbewegungen können aber auch von einer Neueinschätzung der Marktteilnehmer bzgl. der künftigen Entwicklung des Marktzinsniveaus ausgelöst werden. Grundsätzlich hängt das Zinsänderungsrisiko von dem Kupon, den individuellen Ausstattungsmerkmalen sowie der Laufzeit der Anleihe ab. So reagieren bspw. Kurse langlaufender Anleihen stärker auf Zinsänderungen als Kurse kurz laufender Anleihen. Die Zinsänderungsrisiken sind durch geringe Positionsgrößen begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken bestanden bei festverzinslichen Wertpapieren, Rentenfonds und Discount-Zertifikaten, wobei das Fondsmanagement die Risiken über die Selektion von Emittenten unzweifelhafter Bonität begrenzte. Adressenausfallrisiken im Sinne von Kontrahentenrisiken bestanden zu keiner Zeit.

Währungsrisiken

Fremdwährungsrisiken wurden im Rahmen der Auswahl von Instrumenten außerhalb der Eurozone eingegangen. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Währungsabsicherung.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar. Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HAN-SAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Mit dem Fondsmanagement des Investmentvermögens war die NATIONAL-BANK AG betraut. Die Verwahrstellenfunktion obliegt dem Bankhaus DONNER & REUSCHEL AG.

Die Käufe- und Verkäufe der ETFs, Fonds, Optionen und Zertifikate erfolgten in der Regel über den Handel der NATIONAL-BANK AG oder über die Donner & Reuschel AG - unter Einhaltung der Best-Execution-Policy des jeweiligen Institutes.

Der Fonds wurde zum 01. Oktober 2020 neu aufgelegt.

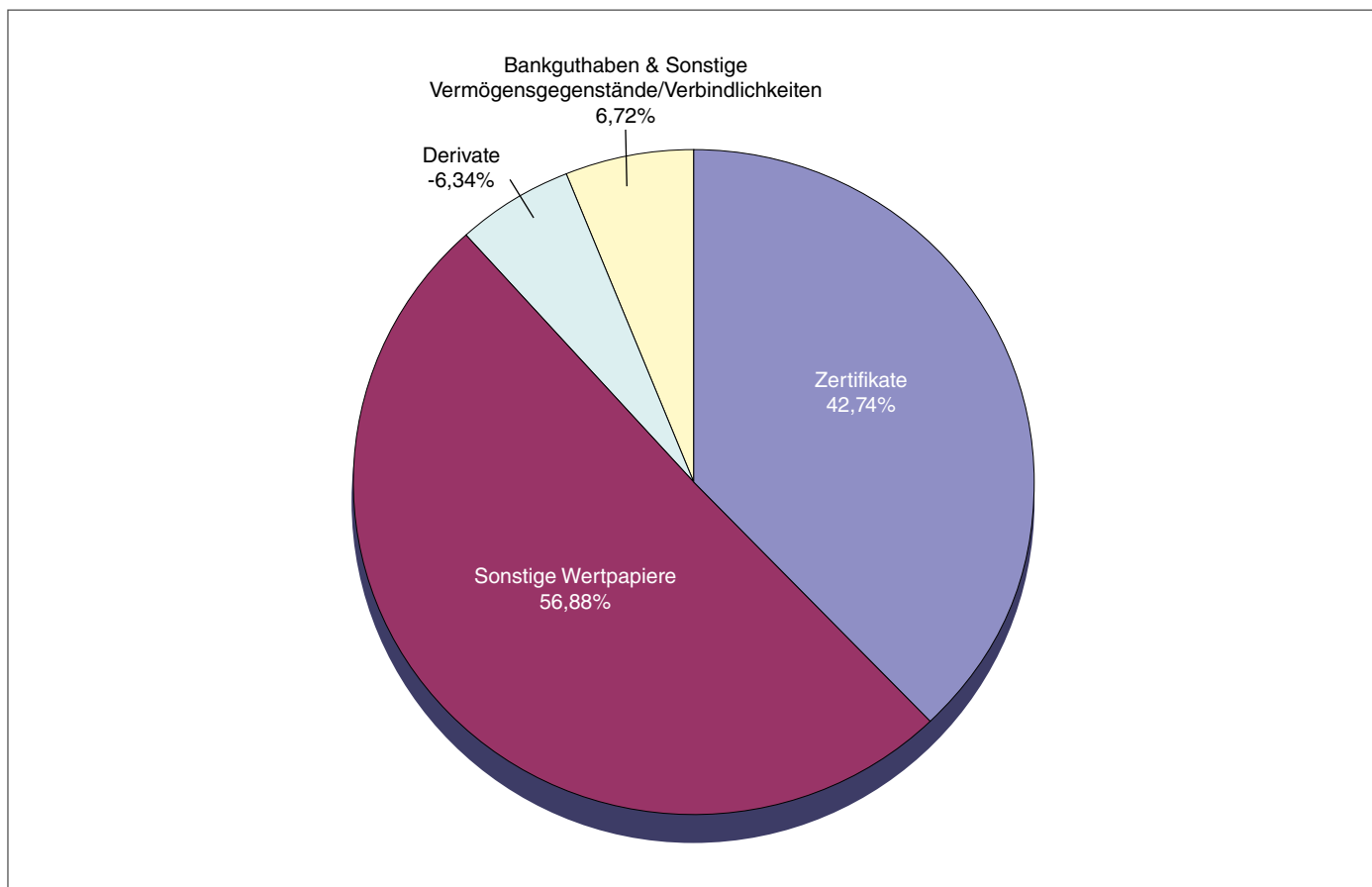
Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

NB Smart Premia

Vermögensübersicht zum 30.09.2021

Auflegungsdatum:	01.10.2020	
Berichtszeitraum:	01.10.2020 bis 30.09.2021	
Fondsvermögen:	Mio. EUR	22,85
davon		
Zertifikate	Mio. EUR	9,77
Sonstige Wertpapiere	Mio. EUR	13,00
Derivate	Mio. EUR	-1,45
Bankguthaben	Mio. EUR	1,55
sonstige Vermögensgegenstände/Verbindlichkeiten	Mio. EUR	-0,02
NB Smart Premia V		
Mittelaufkommen	Mio. EUR	22,49
Wertentwicklung (BVI)	in %	2,16
Anteilumlauf	Stück	223.719
Rücknahmepreis	EUR/ je Anteil	102,16
Wertpapierkennnummer	WKN	A2QAX1

Gliederung des Fondsvermögens



Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Zertifikate									
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.06.22 ESTX50 3050	DE000PF7Z0A5		STK	14.400	14.400	0	EUR 29,940000	431.136,00	1,89
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 23.12.21 ESTX50 2400	DE000PF0E6J5		STK	16.450	16.450	0	EUR 23,990000	394.635,50	1,73
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 23.03.22 ESTX50 3100	DE000KB9QE58		STK	14.500	14.500	0	EUR 30,640000	444.280,00	1,94
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 22.07.22 ESTX50 3000	DE000DV0AZM1		STK	18.500	18.500	0	EUR 29,420000	544.270,00	2,38
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.09.22 ESTX50 2700	DE000DF9NXR9		STK	16.400	16.400	0	EUR 26,570000	435.748,00	1,91
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 25.04.22 ESTX50 3400	DE000DFL8LL2		STK	10.000	10.000	0	EUR 33,290000	332.900,00	1,46
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 27.05.22 ESTX50 3500	DE000DV0AY70		STK	13.500	13.500	0	EUR 33,960000	458.460,00	2,01
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 01.07.22 ESTX50 3100	DE000TT6K5Z2		STK	14.500	14.500	0	EUR 30,360000	440.220,00	1,93
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 28.01.22 ESTX50 3200	DE000TT5VB69		STK	14.500	14.500	0	EUR 31,720000	459.940,00	2,01
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 22.07.22 ESTX50	DE000MA88UR7		STK	17.000	17.000	0	EUR 32,070000	545.190,00	2,39
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 25.02.22 ESTX50	DE000MA4WL70		STK	11.000	11.000	0	EUR 31,660000	348.260,00	1,52
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 28.01.22 ESTX50	DE000MA4REL8		STK	14.000	14.000	0	EUR 31,750000	444.500,00	1,94
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 23.09.22 ESTX50 3000	DE000SD56HC4		STK	20.100	20.100	0	EUR 29,270000	588.327,00	2,57
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 25.03.22 ESTX50 3200	DE000SD2TP58		STK	14.000	14.000	0	EUR 31,560000	441.840,00	1,93
UBS AG (London Branch) DISC.Z 21.04.22 ESTX50 3300	DE000UD8G846		STK	10.000	10.000	0	EUR 32,380000	323.800,00	1,42
UBS AG (London Branch) DISC.Z 25.02.22 ESTX50 3100	DE000UD4G5S7		STK	14.500	14.500	0	EUR 30,710000	445.295,00	1,95
UBS AG (London Branch) DISC.Z 26.08.22 ESTX50 3400	DE000UE04U85		STK	17.000	17.000	0	EUR 32,760000	556.920,00	2,44
UBS AG (London Branch) DISC.Z 27.05.22 ESTX50 3400	DE000UD8S486		STK	15.500	15.500	0	EUR 33,070000	512.585,00	2,24
UniCredit Bank AG HVB DIZ 27.05.22 ESTX50 3300	DE000HR6JYQ5		STK	16.000	16.000	0	EUR 32,170000	514.720,00	2,25
UniCredit Bank AG HVB DIZ 28.01.22 ESTX50 3100	DE000HR4RWU9		STK	14.500	14.500	0	EUR 30,770000	446.165,00	1,95
UniCredit Bank AG HVB DIZ 29.10.21 ESTX50 2900	DE000HR37Q01		STK	15.000	15.000	0	EUR 28,990000	434.850,00	1,90
Vontobel Financial Products DIZ 24.06.22 ESTX50 3100	DE000VP5E8Q8		STK	7.400	7.400	0	EUR 30,390000	224.886,00	0,98
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	9.768.927,50	42,74
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
db x-tr.II-ITRAXX Eu.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290358653		ANT	4.300	4.300	0	EUR 121,125000	520.837,50	2,28
Deka Dt.B.EUROG.Ger. U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETF177		ANT	2.225	2.225	0	EUR 100,245000	223.045,13	0,98
iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	IE00B1FZS798		ANT	1.230	1.230	0	EUR 181,510000	223.257,30	0,98
iS.II-EO Gov.Bd.15-30yr UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS913		ANT	805	805	0	EUR 270,370000	217.647,85	0,95
iShares V-France Gov. Bd. UC. ETF	IE00B7LGGZ58		ANT	1.410	1.410	0	EUR 157,230000	221.694,30	0,97
iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.	IE00BSKRJZ44		ANT	47.400	47.400	0	EUR 4,634100	219.656,34	0,96
iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	IE00B53L3W79		ANT	16.685	25.185	8.500	EUR 137,167500	2.288.639,74	10,01
Lyxor Epsilon Global Trend Fd Registered Shares I EUR o.N.	IE00B643RZ01		ANT	8.000	8.000	0	EUR 137,756500	1.102.052,00	4,82
Lyxor Index-Euro Stoxx 50 (DR) Actions Nom. C-EUR o.N.	LU0908501215		ANT	12.175	12.175	0	EUR 205,000000	2.495.875,00	10,92
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	750	750	0	EUR 1.461,330000	1.095.997,50	4,80
XAIA Cr. - XAIA Cr. Debt. Cap. Inhaber-Anteile IT o.N.	LU0946790952		ANT	750	750	0	EUR 1.143,980000	857.985,00	3,75
Xtr.II iTraxx Crossover Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290359032		ANT	2.550	2.550	0	EUR 204,940000	522.597,00	2,29
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	48.120	72.245	24.125	EUR 62,560000	3.010.387,20	13,17
XAIA Cr. - XAIA Cr. Debt. Cap. Inhaber-Anteile IT o.N.	LU0946790952		ANT	750	750	0	EUR 1.150,140000	862.605,00	5,22
Xtr.II iTraxx Crossover Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290359032		ANT	2.050	2.050	0	EUR 201,670000	413.423,50	2,50
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	LU0380865021		ANT	51.360	59.260	7.900	EUR 59,500000	3.055.920,00	18,50
Summe der Investmentanteile							EUR	12.999.671,86	56,88
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.768.599,36	99,62

Vermögensaufstellung zum 30.09.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call ESTX 50 3100,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -14			EUR 965,100000	-135.114,00	-0,59
Call ESTX 50 3300,000000000 17.12.2021		XEUR		Anzahl -14			EUR 772,500000	-108.150,00	-0,47
Call ESTX 50 3250,000000000 18.03.2022		XEUR		Anzahl -17			EUR 838,800000	-142.596,00	-0,62
Call ESTX 50 3200,000000000 18.03.2022		XEUR		Anzahl -16			EUR 884,700000	-141.552,00	-0,62
Call ESTX 50 3350,000000000 18.03.2022		XEUR		Anzahl -17			EUR 748,200000	-127.194,00	-0,56
Call ESTX 50 3300,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -12			EUR 757,900000	-90.948,00	-0,40
Call ESTX 50 3400,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -17			EUR 673,000000	-114.410,00	-0,50
Call ESTX 50 3450,000000000 18.03.2022		XEUR		Anzahl -17			EUR 659,400000	-112.098,00	-0,49
Call ESTX 50 3200,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -17			EUR 845,000000	-143.650,00	-0,63
Call ESTX 50 3300,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -8			EUR 757,900000	-60.632,00	-0,26
Call ESTX 50 3500,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -20			EUR 590,600000	-118.120,00	-0,52
Call ESTX 50 3300,000000000 16.09.2022		XEUR		Anzahl -20			EUR 773,600000	-154.720,00	-0,68
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-1.449.184,00	-6,34
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.543.810,28				1.543.810,28	6,75
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	11.156,14				9.626,49	0,05
Summe der Bankguthaben							EUR	1.553.436,77	6,80
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.374,09			EUR	-18.374,09	-0,08
Fondsvermögen							EUR	22.854.478,04	100 2)
NB Smart Premia V									
Anteilwert							EUR	102,16	
Umlaufende Anteile							STK	223.719	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 40,97%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.216.622,59 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2021	
US-Dollar	USD	1,158900	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
			im Berichtszeitraum		
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 22.09.21 ESTX50 2550	DE000KB381R4	STK	15.500	15.500	
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 22.09.21 ESTX50 2600	DE000KB381T0	STK	15.800	15.800	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 27.08.21 ESTX50 2500	DE000DF9NS85	STK	16.500	16.500	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.04.21 ESTX50 2400	DE000DF9NQ53	STK	17.000	17.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 26.11.21 ESTX50 2850	DE000DF9NU16	STK	14.000	14.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 27.08.21 ESTX50 2900	DE000DF9NTG0	STK	14.900	14.900	
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 02.07.21 ESTX50 2300	DE000TT1LPQ4	STK	17.600	17.600	
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 26.03.21 ESTX50 2600	DE000TT03CZ2	STK	15.500	15.500	
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 23.07.21 ESTX50 2300	DE000SB0DAU8	STK	17.500	17.500	
UBS AG (London Branch) DISC.Z 24.12.21 ESTX50 2250	DE000UD5PD83	STK	17.400	17.400	
UBS AG (London Branch) DISC.Z 25.02.22 ESTX50 3000	DE000UD4FTS3	STK	14.700	14.700	
UniCredit Bank AG HVB DIZ 29.10.21 ESTX50 2450	DE000HR258W1	STK	17.000	17.000	
UniCredit Bank AG HVB DIZ 29.10.21 ESTX50 3000	DE000HR37Q19	STK	15.000	15.000	
Vontobel Financial Products DIZ 01.10.21 ESTX50 2100	DE000VE9DB32	STK	18.500	18.500	
Vontobel Financial Products DIZ 25.06.21 ESTX50 2200	DE000VE16076	STK	18.500	18.500	
Vontobel Financial Products DIZ 28.05.21 ESTX50 2650	DE000VP4ESG8	STK	16.000	16.000	
Vontobel Financial Products DIZ 23.07.21 ESTX50 2800	DE000VP63GJ5	STK	15.330	15.330	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi FLOA. RATE DL CORP. Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	LU1681040900	ANT	2.290	2.290	
iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2NPKV68	ANT	2.260	2.260	
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	ANT	2.800	2.800	
iShares IV-DL Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6227	ANT	2.560	2.560	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call): Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			1.155,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

		NB Smart Premia V	
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-4.260,50
davon negative Habenzinsen	EUR	-4.264,06	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		6.650,11
Summe der Erträge	EUR		2.389,61
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-30.784,28
2. Verwahrstellenvergütung	EUR		-7.586,71
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-7.854,71
4. Sonstige Aufwendungen	EUR		-3.434,50
5. Aufwandsausgleich	EUR		-6.860,18
Summe der Aufwendungen	EUR		-56.520,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-54.130,77
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		483.306,66
2. Realisierte Verluste	EUR		-762.161,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-278.854,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-332.985,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		914.284,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-212.796,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		701.487,76
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		368.502,52

Entwicklung des Sondervermögens 2021

		NB Smart Premia V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	26.290.641,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.797.591,96	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-7.073,52
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	368.502,52
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	914.284,67	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-212.796,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	22.854.478,04

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

NB Smart Premia V

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)

II. Wiederanlage

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

	insgesamt	je Anteil
EUR	-332.985,24	-1,49
EUR	762.161,13	3,41
EUR	429.175,89	1,92

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
NB Smart Premia V	Auflegung 01.10.2020	EUR 15.227.000,00	EUR 100,00
	2021	EUR 22.854.478,04	EUR 102,16

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 6.369.767,91
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG
National-Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,62
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-6,34

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,08 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,54 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,37
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

NB Smart Premia V

Anteilwert	EUR	102,16
Umlaufende Anteile	STK	223.719

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,42 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	14.914,98
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse NB Smart Premia V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

db x-tr.II-ITRAXX Eu.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,1800 %
Deka Dt.B.EUROG.Ger. U.ETF Inhaber-Anteile	0,1500 %
iS.II-\$ Treas.Bd 7-10yr UC.ETF	0,0700 %
iS.II-EO Gov.Bd.15-30yr UC.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares V-France Gov. Bd. UC. ETF	0,2000 %
iShs IV-iSh.\$ Tr.Bd 20+yr U.E. Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	0,1000 %
Lyxor Epsilon Global Trend Fd Registered Shares I EUR o.N.	1,1400 %
Lyxor Index-Euro Stoxx 50 (DR) Actions Nom. C-EUR o.N.	0,2000 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,7000 %
XAIA Cr. - XAIA Cr. Debt. Cap. Inhaber-Anteile IT o.N.	0,5000 %
Xtr.II iTraxx Crossover Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,1400 %
Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	0,0100 %
AIS-Amundi FLOA. RATE DL CORP. Namens-Anteile C Cap.USD o.N.	0,1300 %
iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	0,4500 %
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,4500 %
iShares IV-DL Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge:

NB Smart Premia V: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

NB Smart Premia V: EUR 3.060,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement National-Bank AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	54.100.621
davon feste Vergütung	EUR	0
davon variable Vergütung	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	EUR	572

Hamburg, 07. Januar 2022
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens NB Smart Premia – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften

des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – fal-

scher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangten Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsi-

cherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.